



Einladung zum Online-Seminar

Co-working/Co-living: Neue Arbeits- und Lebensmodelle auf dem Land!

Dienstag, 7. Dezember 2021 / 16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.

rentenbank


Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Gefördert durch das:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Einladung

Über neue Arbeits- und Lebensmodelle auf dem Land wollen die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) und das Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. gemeinsam in diesem Online-Seminar informieren.

Wie sehen diese neuen Arbeits- und Lebensmodelle konkret aus? Welche kreativen Ideen lassen sich umsetzen - vom Café über eine eigene Kita, von Werkstätten bis hin zum Coworking Space, in dem sich Freiberufler und Selbständige temporär Schreibtische mieten können? Gibt es auf dem Land bei diesen Beispielen einen Unterschied zu städtischen Projekten? Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf Wünsche an diese neuen Arbeitsmodelle aus? Und schließlich: Was können wir konkret in unserem Dorf bzw. in unserer Region tun, um attraktive Arbeits- und Lebensmodelle zu entwickeln?

Auf diese Fragen soll das Online-Seminar Antworten geben. Es gliedert sich in drei Teile:

1. Blick über den „regionalen Tellerrand“ mit guten Beispielen aus Norddeutschland
2. Fokus auf die Region „Mühlenkreis“ mit konkreten Ansätzen vor Ort
3. Austausch über die vorgestellten Beispiele und die Umsetzung eigener Ideen

Wir möchten hiermit Anregungen für Co-working/Co-living – Projekte im ländlichen Raum geben. Die entstehenden Ideen sollen weiterverfolgt und nach Möglichkeit umgesetzt werden. In diesem Kontext ist das Online-Seminar Auftakt für die weitere inhaltliche Bearbeitung dieses Themas in der Region.

Das Seminar richtet sich an Städte und Gemeinden, Dorfgemeinschaften und alle anderen an dem Thema Interessierten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Informations- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank und allen anderen beteiligten Institutionen an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Anmeldung und Information

Anmeldung und Information

Dr. Pia Steffenhagen-Koch
Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.
Tel.: 0571-807-23131
E-Mail: p.steffenhagen-koch@minden-luebbecke.de

Veranstalter

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Karl-Grünekle-Strasse 22
37070 Göttingen
Tel.: 0551-49709 0
info@asg-goe.de / www.asg-goe.de

Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung. Die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting werden ca. 2 Tage vor der Veranstaltung verschickt.

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG. Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Programm (Einwahl ab 15.30 Uhr)

Begrüßung

Anna Katharina Bölling, Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke

Michael Busch, Geschäftsführer Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Co-working/Co-living - Best Practices überregional

Co-working für Unternehmen und Kommunen

Albrecht Wieler, CoWorkLand Niedersachsen (www.coworkland.de)

Arbeit, Leben & Lernen neu miteinander verknüpfen

Der Alsenhof in Lagersdorf und „IMPULSRAUM“ Wulfsfelde in Felde

Heiko Kolz, Unternehmensberatung (www.heikokolz.com)

17.00 – 17.15 Uhr Kurze Pause

Co-working/Co-living - Best practices regional (Minden-Lübbecke)

Multifunktionale Kooperationen & Co-Working/Co-Living: „Dorf im Dorf“

In dem Pilotprojekt in Lübbecke-Nettelstedt wird eine ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle zu einer Anlage für generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnen und selbstbestimmtes Leben entwickelt. Weitere Ziele sind die Reaktivierung des alten Dorfkerns und ein innovativer Umgang mit traditionellen Bauformen.

Timm Lindstedt, Architekturbüro Lindstedt

Netzwerke & Einbindung der Wirtschaft: „der.hive Zukunftswerkstatt“

Im der.hive werden berufliche Bildung und Netzwerken neu gedacht. Dabei wird ein interdisziplinärer und generationsübergreifender Austausch geschaffen, der sowohl junge Menschen, als auch Unternehmen weiterbringt. Daneben bietet der.hive in Bad Oeynhausener-Rehme Raum für Co-Working, Events und Kultur in einer ehemaligen Autowerkstatt.

Sonja O´Reilly, #SheDoesFuture

Digitales Arbeiten & Urbane Rückkehrer: „Mit kreativen Ideen zurück aufs Land“

Auf einer ehemaligen Hofstelle in Petershagen-Maaslingen wurde eine Designagentur gegründet. Nun wird nach weiteren kreativen Möglichkeiten gesucht, wie z.B. Co-Working-Spaces, Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln etc., um die Ansprüche urbaner Rückkehrer an die Arbeits- und Lebenswelt zu realisieren.

Barbara Busse, Future+You|Insight.Foresight.Innovation

Breakout-Sessions (Gruppenarbeit)

In den Arbeitsgruppen werden die Themen aus den o.g. Praxisbeispielen aufgegriffen, um konkrete Projektideen, Anforderungen und Wünsche an Co-Working/Co-Living zu erarbeiten und zu diskutieren.

Resümee/Ausblick (ca. 18.30)

Offenes Ende der Veranstaltung (die Zoom-Räume bleiben zum weiteren Austausch geöffnet)